



## 7 Wochen ohne

In der Geschichte von Tod und Auferstehung lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung.

Verzichten Sie mit uns sieben Wochen lang – die ganze Passionszeit lang – auf Pessimismus.  
Seite 6

## Achtzehn Uhr dreißig

ist Gottesdienstbeginn. Ein Test, der vielleicht bleibt. Alle paar Wochen gibt es einen klassischen Gottesdienst am Sonntagabend um 18.30 Uhr.  
Seite 16

## Hakuna Matata

Das Gemeinde- und Partnerschaftsfest trägt dieses Motto. Frei übersetzt: Ois easy. Farbig, fröhlich und fantastisch! Sonne ist bestellt.  
Seite 20



offen  
evangelisch  
miteinander

# Geistliches Wort

Fällt er oder fällt er nicht?

Er fällt nicht – unser Snoopy auf dem Titelbild hat es im Griff. Er rutscht drauf los – auf dem Geländer – und schaut es noch so wacklig aus. Beneidenswert.

Drauf los – das verlernen wir im Laufe unseres Lebens. Zu schnell wissen wir, welche Gefahren lauern, welche Hindernisse im Weg stehen könnten. Es ist natürlich Typsache, ab wann ein Kind nicht mehr ganz unbekümmert losgeht. Aber jedes Kind lernt natürlich irgendwann, die Gefahren einzuschätzen und das ist ja auch gut so. Schwierig wird es erst, wenn die Dinge, die möglicherweise im Weg stehen könnten, das Losgehen verhindern, wenn die Angst vor möglichen Gefahren überwiegt und die Lust an neuen Schritten unterdrückt.

Ich denke, wir alle kennen in unserem Leben da unterschiedliche Phasen. Manchmal ist das Losgehen einfach, manchmal fällt es unglaublich schwer. Es kommt immer darauf an, wie es uns geht. Es kommt auch darauf an, ob wir den Weg klar vor uns sehen oder nicht.

Die großen Feste im Frühling – Ostern und Pfingsten – die führen uns im Grunde durch diese verschiedenen Phasen hindurch. Vor Ostern liegt die Passionszeit. Es ist die Zeit, in der

wir Jesus begleiten auf seinem Weg zum Ende hin. Eine Zeit, in der es nicht so leicht ist, die nächsten Schritte zu gehen. Wir begleiten in der Karwoche Jesus und die Menschen, die mit ihm unterwegs waren.

Wir begleiten sie in den Tagen, in denen sie dachten, dass alles aus ist, in denen sie nicht wussten, wie es weitergehen soll. Doch dann feiern wir Ostern. Dieses Fest, das uns erleben lässt, wie Gott uns durch das Dunkel hindurch zum Licht führen kann. Zu dem Licht, das eben auch schon vorher durchscheint, das aber eben nicht immer so leicht zu sehen ist.

Pfingsten ist dann das Fest des Aufbruchs. Die Menschen, die an Jesus glaubten, haben erlebt, dass Gott in Jesus weiter bei ihnen ist; sie haben erlebt, dass die Botschaft von Gottes Liebe weiter lebendig ist und durch sie weitergegeben werden kann.

Die Kirche geht drauf los, voller Zuversicht – begeistert von der Liebe und der Kraft Gottes. Davon können wir uns anstecken lassen. Es gibt für jeden und jede von uns schwere Zeiten, durch die wir gehen. Es gibt auch in der Welt um uns herum vieles, was uns Sorgen macht. Doch es gibt auch so viele Momente, so viele Begegnungen, in denen die Liebe und das Licht Gottes hindurchscheinen.

Im Vertrauen darauf können wir losgehen. Wie das Kind, das oben an der Rutsche sitzt, ohne Weiteres losrutscht, weil unten die Mutter oder der Vater steht und die Arme ausbreitet – es rutscht los, voller Vertrauen, dass es in die Arme seiner Eltern rutscht. So können auch wir darauf vertrauen, dass Gott immer da ist, um uns aufzufangen.

Also: Drauf los, in den Frühling hinein – alle zusammen!

Ihre Pfarrerin Irene Geiger-Schaller

**Das haben wir noch nie gemacht.  
Also wird es sicher gut.**

(Astrid Lindgren in Pippi Langstrumpf)

Impressum  
Herausgeber:  
Evang.-luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten  
Oberhaching  
V.i.S.d.P.: Irene Geiger-Schaller  
Layout: Simone Nandico  
Redaktionsteam: Sabine Budesheim, Tina Bierig-Auracher,  
Sigrid Ballwieser, Christina Dinné, Simone Nandico,  
Karsten Schaller, Bärbel Schlatter, Irene Geiger-Schaller  
Text: Es ist für alle Ämter und Formulierungen immer  
auch die weibliche Form mitgedacht.  
Foto: Titelseite Sebastian Schmid, Seite 7: S. Nandico  
Druck: Druck & Medien Schreiber, Oberhaching  
Auflage 1500  
Papier: Naturpapier, chlorfrei gebleicht, FSC zertifiziert  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**15. Juni 2020**  
Artikel bitte an [miteinander@zgho.de](mailto:miteinander@zgho.de)

Inhalt	
4	Yes for tomorrow Menschen
6	Passionszeit Ostern Über den Tellerrand
14	Zusammen erleben und feiern Ökumene
16	Achtzehn dreißig Gemeinde

U18 .....	8
Kalender .....	11
Kasualien .....	16
Musik .....	18
Kurz notiert .....	21
Regelmäßiges .....	22

Liebe Gemeinde,

wenn Sie den neuen Gemeindebrief in Händen halten, sehnen wir alle schon den Frühling herbei! Die dunkle Zeit wollen wir hinter uns lassen. Die Natur unterstützt uns dabei, wenn sie die ersten Blüten zwischen Schneeresten junges Gras hervorsprossen lässt.



Für das Kirchenjahr bedeutet das: Es wird Ostern! Das Auferstehungsfest. Nicht genug damit – kurz darauf feiern wir das Pfingstfest. Beide sind für uns wichtige Tage. Mehr noch als an Weihnachten wird an diesen Festtagen der Geist des christlichen Glaubens deutlich. Das kann man in den Gottesdiensten rund um Ostern und Pfingsten spüren, zu denen wir herzlich einladen.

Im Kalender stehen aber noch viele weitere Möglichkeiten zu gemeinsamem Erleben, etwa bei den ökumenischen Terminen, wie der Bergmesse oder der Kreuzfahrt. Außerdem werden wir, unterstützt vom Posaunenchor, wieder gemeinsam Abendlieder im Kirchengarten singen, die Chorkids präsentieren ihr Sommermusical und es gibt ein Passionskonzert in der Kirche. Und wir feiern Feste: Unser traditionelles Partnerschaftsfest und wieder ein ökumenisches Fest im großen Zelt auf der Festwiese. Neu wird in diesem Jahr ab und zu ein Abendgottesdienst statt des Gottesdienstes am Morgen sein. Wir kommen damit einem schon häufig geäußerten Wunsch nach.

Ansonsten geht es beinahe wie bisher weiter. Wir freuen uns auf die Zeit mit Pfarrerin Irene Geiger-Schaller, die von jetzt an allein die Gemeinde leitet. Pfarrer Karsten Schaller hat eine neue Aufgabe begonnen, für die wir ihm alles Gute und Gottes Segen wünschen. Es ist schön, dass er eigentlich gar nicht weg ist. Das macht den Wechsel für uns leichter. Und das Neue ist auch nicht ganz neu, weil wir unsere Pfarrerin schon lange ins Herz geschlossen haben.

Wir freuen uns auf die vielversprechenden Angebote in der Frühjahrs- und Sommerzeit. Es grüßt Sie im Namen des Redaktionsteams

Sigrid Ballwieser

Liebe Gemeinde,

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“, schreibt der französische Erzähler Guy de Maupassant (1850 – 1893) und Dietrich Bonhoeffer drückt es ganz ähnlich aus: „Die menschlichen Beziehungen (sind) doch einfach das Wichtigste im Leben.“ Seit meine Frau Irene und ich vor genau neun Jahren mit unseren drei Kindern in Oberhaching angekommen sind, haben unzählbare Begegnungen auch mein Leben reicher gemacht. Es ist ein Privileg, als Pfarrer Menschen in besonderen Lebensmomenten begleiten zu dürfen, ob das die Geburt eines Kindes ist, der Tag der Hochzeit, manche Geburtstage und Jubiläen, aber auch die traurigen Momente, wenn wir von Menschen Abschied nehmen müssen. Jedes Alter, mit dem man zu tun hat, ist schon etwas Besonderes, vom Familiengottesdienst und der Grundschule über die Erwachsenenbildung bis zum Seniorenkreis und den Seniorenheimen, und besonders schön ist es, wenn man dann z.B. auch junge Leute wie die Konfirmanden über einen längeren Zeitraum erleben darf. Zu den Höhepunkten gehören mit völlig unterschiedlichen Menschen, Projekte, Veranstaltungen und auch die ganze Gemeinde mitgestalten zu dürfen, neue Ideen zu entwickeln und miteinander kreativ zu sein, und nicht zuletzt dabei immer wieder auch zu erleben, wie zu den menschlichen Begegnungen noch eine Begegnung der „ganz anderen Art“ dazukommt: Im

Rückblick sind es für mich schon viele Momente, in denen wir spüren und erahnen konnten, dass Gott auch da ist. Ich denke an Gottesdienste, ganz normal oder völlig alternativ im Bahnhof oder der Tiefgarage, an Glaubenskurse und Meditation, an viel Musik, die diese Gemeinde so lebendig macht oder auch an die vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr der Reformation 2017. Dazu gehören

für mich die bewegenden Begegnungen in Ikwete und Ulricehamn. Gerade diese Erfahrungen, dass unser Glaube auch Grenzen überwindet und uns eins werden lässt, ist ganz einfach beglückend,



nicht zuletzt auch bei wunderbaren ökumenischen Veranstaltungen hier in Oberhaching. Und immer wieder sind es eben auch die ganz einfachen Begegnungen mit Menschen, bei denen so etwas aufblitzt, dass hier noch etwas Anderes am Werk ist, bei Seelsorgegesprächen oder bei manchen Umfragen, die ich ganz spontan per Mail an einen völlig wilden Verteiler in Oberhaching geschickt habe. Jedes Mal war ich davon berührt, was hier an einer Fülle von Antworten zurückkam und was Konfirmandeneltern und viele andere von ihrem persönlichen Glauben erzählt haben.



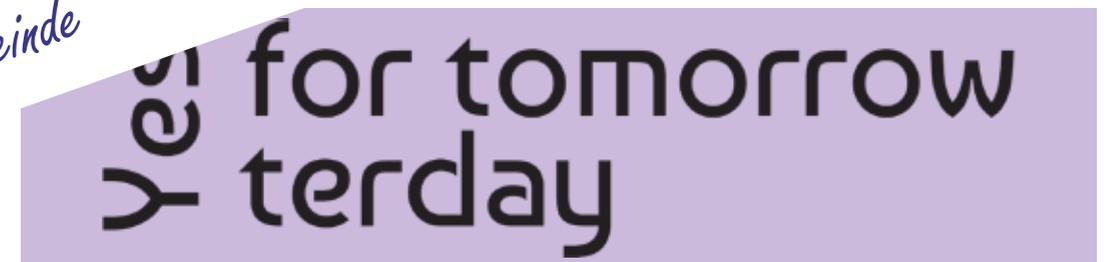
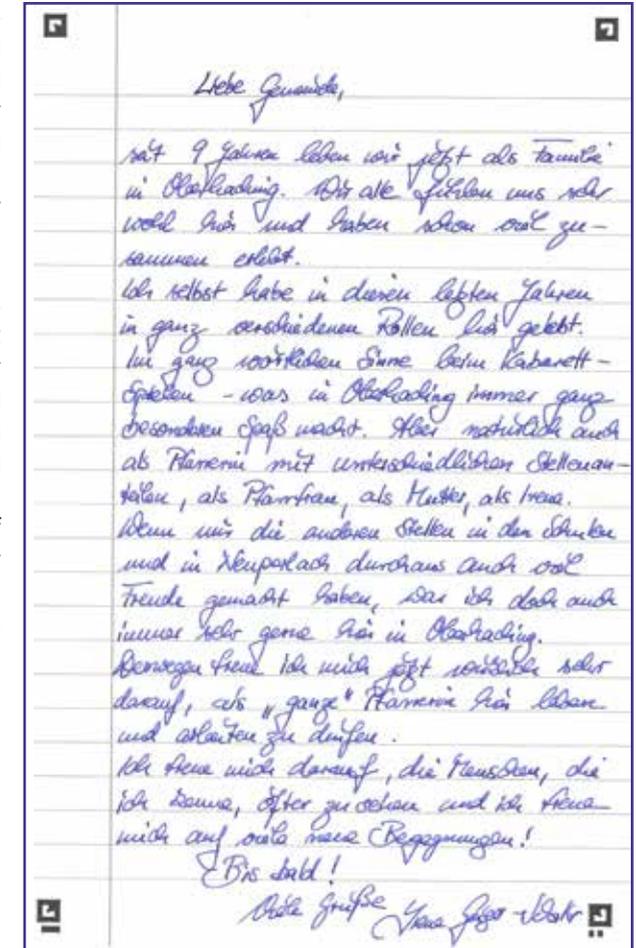
Natürlich sind Begegnungen oft auch eine ganze schöne Herausforderung. Jeder Mensch fühlt anders. Oft muss man völlig spontan reagieren und immer wieder gibt es Unerwartetes, weil kein Mensch (zum Glück!) wie eine Maschine funktioniert. Oft sind Begegnungen auch richtig schwere

Arbeit und es bleibt nie aus, dass dabei auch Fehler passieren, für die ich herzlich um Entschuldigung bitte. Aber immer machen Begegnungen das Leben reicher,

weil sie etwas in einem selbst in Gang setzen und in Bewegung bringen. Und so möchte ich nach diesen neun Jahren als Gemeindepfarrer in Oberhaching ganz vielen vor allem Danke sagen: unserem wundervollen Team im Pfarramt für das tolle Miteinander, dem Kirchenvorstand mit unseren Vertrauensleuten für ihr unglaubliches Engagement, den vielen Ehrenamtlichen für ihre Zeit und ihren Einsatz, den großen und kleinen Gemeindegliedern für ihre Lebendigkeit, unseren Geschwistern in den katholischen Pfarreien für ihre ökumenische Aufgeschlossenheit, der politischen Gemeinde für die fantastische Nachbarschaft, meiner Familie für ihre Geduld und nicht zuletzt Gott, dass er uns doch irgendwie hierher geführt hat. Jetzt freue ich mich auf die neue Stelle, die mir von der Landeskirche übertragen wurde und auf der es auch bei den Kasualien immer um Beziehungen geht, und ich bin gleichzeitig glücklich, dass meine Frau Irene jetzt die Pfarrstelle weiterführt. Auf diese Weise darf ich auch weiterhin Oberhachingern immer wieder begegnen – jetzt als „normales“ Mitglied dieser Kirchengemeinde, die so voller Leben ist.

Herzlichst,  
Ihr Karsten Schaller

*Lieber Karsten,  
wir bedanken uns für die letzten 9 Jahre.  
Deine Kirchengemeinde*





## Verzicht? Gewinn?

Schon lange gibt es den Begriff der Fastenzeit. Meist geht es um die Enthaltung von allen oder bestimmten Speisen oder Getränken und Genussmitteln über einen bestimmten Zeitraum hinweg. Es ist modern geworden, mit Heilfasten, Intervallfasten oder Therapiefasten seinem Körper etwas Gutes zu tun.

Religiös motiviertes Fasten denkt anders. Es geht um unsere Seele. Jeder Christ ist aufgerufen, sich von Dingen und Zwängen zu befreien, die das Glaubensleben beeinträchtigen oder von wichtigen Dingen im Leben abhalten. Viele meiden in der Passionszeit Verhaltensweisen, die sie gefangen nehmen: Internet, Soziale Medien, das Smartphone, lange Aufbleiben, Telefonieren, Shoppen. „7 Wochen ohne“ lädt ein, die 40 Tage zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Das Motto der diesjährigen Aktion ist „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus.“

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Viele neigen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben. Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und uns in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Es geht darum, Zukunftsangst und Misstrauen

zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung.

Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!



Haben Sie einen Satz, der Ihnen Mut macht und Sie durch die Krisen trägt? Auf der Webseite [www.7wochenohne.evangelisch.de/aktion](http://www.7wochenohne.evangelisch.de/aktion) können Sie andere damit beschenken. Dort wird Ihr Satz veröffentlicht. Wenn Sie mögen, erzählen Sie auch die Geschichte dahinter: Warum/in welcher Situation ist dieser Satz so wichtig für Sie geworden? Tolle andere Materialien, die uns in dieser Fastenzeit unterstützen können, gibt es da auch.

## Der HERR ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.

Schaut sie Euch an: Diese ausdrucksstarke Christusfigur, diesen auferstandenen Jesus. Alles an ihm bewegt sich: Das Gewand ist aufgebauscht vom Wind. Die Arme halten inne, nur ganz kurz, nur für diesen Augenblick. Eigentlich unterstützen sie den schnellen Schritt. Die linke Hand sagt: „Komm mit!“ und die rechte zeigt segnend nach oben. Oder zeigt sie den Weg? Kraftvoll und dynamisch steht Jesus da. Nichts erinnert an den Tod. In der sehr puristisch gehaltenen Moritzkirche zieht er die Blicke auf sich. Überlebensgroß im Mittelpunkt.

„Schau mich an: Ich habe den Tod überwunden.“

Ich versetze mich in die Lage der Jünger, bin ich doch auch eine von ihnen. Freudentränen füllen meine Augen. Das habe ich in meinen kühnsten Träumen nicht zu träumen gewagt: Jesus, ein lebendiger Jesus, kommt auf mich zu. Er begleitet mich, er läuft voraus. Er sucht den passenden Weg. Er übernimmt die Führung, eröffnet Perspek-



Diese überlebensgroße Jesus Statue steht in der Moritzkirche in Augsburg. Sie wurde um das Jahr 1630 von Georg Petel aus Lindenholz geschnitzt. St. Moritz ist eine der ältesten Kirchen Augsburgs und wurde zwischen 2010 und 2013 umgestaltet. Entstanden ist ein weiter heller Raum, der von der Christusfigur dominiert wird.

tiven. Er sorgt für Licht und Leben und weiß, dass ich genau das brauche.

„Schau mich an: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“

Ich senke den Blick. Wie unvollkommen bin ich, wie zaghaft. Ein Feigling. Ganz klein möchte ich mich machen angesichts der Majestät, die mir die Hand hält. Ich weiß, dass sich Jesus noch kleiner gemacht hat. Im Stall kam der Gottessohn zur Welt, in eine Krippe gelegt. Ich hätte gerne so viel Zuversicht, Gewissheit und innere Freiheit wie ich sie in diesem Jesus sehe. Nicht immer vermitteln das Jesus-Statuen. Aber diese hier, diese schon. Ich sehe, dass Jesus um Gottes Gnade und Versprechen weiß. Er vertraut seinem Vater trotz aller Leiden, die es zu erdulden gab. Genau so möchte ich mich in Gottes Hand begeben. Aber dieser Glaube will mir nicht gelingen. Ich fühle mich sehr allein und habe solche Sehnsucht, nach jemandem, der mit mir geht. Wie gut, dass Jesus mir entgegenkommt. Das ist sehr tröstlich.

„Schau mich an: Ich bin bei dir, heute und alle Tage deines Lebens.“

(sn)

**Kinder- und Teensbrunch**

samstags, von 9.30 – 12.00 Uhr  
Mit einem leckeren Frühstück beginnen wir den Samstagmorgen, bevor wir tätig werden, um miteinander den Vormittag zu erleben. Den Abschluss bildet eine kleine Andacht passend zum Thema.  
Die nächsten Termine sind: 21.03. | 09.05. | 04.07.

**Wachtelgottesdienste** jeweils um 11.30 Uhr

- 22.03. St. Stephan
- 26.04. Zum Guten Hirten
- 17.05. Zum Guten Hirten
- 12.07 St. Stephan

**NETT-Working-Termine** für alle Jugendlichen

Termine: 23.03. | 04.05. 17.30 Uhr - 19.00 Uhr  
Ein außerordentliches Networking findet am Freitag, 27.3. von ab 16 Uhr als „Ramadama“ im Evangelischen Gemeindehaus/Kirche statt.



**Konfiparty in der Jugendkirche in München**

06.03.  
18.00 Uhr- 21.30 Uhr  
Wir fahren zusammen öffentlich hin und feiern mit vielen anderen. Es gibt einen DJ und Animation, Knabereien und Getränke.

**Osternacht der Jugend**

Samstag 11.04./ 12.04. ab 20.00 Uhr  
Gemeindegarten  
Gemeinsam wollen wir die Osternacht am Feuer durchwachen. Jeder, der sich zur Jugend zählt, ist herzlich eingeladen. Die Osternacht endet mit dem Auferstehungsgottesdienst.



**Liebe Tutoren, liebes KTB-Team!**

Die A12 bietet uns wieder Teamertreffen an, bei denen ihr euch ausprobieren könnt, neue Ideen einbringen, Spiele erklären, eure Stimme schulen.....

In diesen Treffen geht es um EUCH und EURE Themen als Leiter.

- Geplante Termine ab März
- 05.03. Konfifreizeitplanung für alle, die auf die Freizeit mitfahren
  - 25.4. Sprechen vor Gruppen – ein Tag mit Katharina Meinecke
  - 25.6. Grillen der Teamer

**Spielefest „Gemeinsam grenzenlos“**

Samstag 20.06., ab 14.00  
Wir von der Evangelischen Jugend werden wieder



mit dabei sein. Wir wollen, so wie ganz viele Vereines aus Oberhaching, eine Station anbieten, bei der Kinder und ihre Eltern etwas werkeln können.

Wer mithelfen möchte, möge sich bitte bei Elke Zahler melden.

**Jugendausschusssitzung**

offen für alle  
A12 | 25.03 | 19.15 Uhr

**Filmabend**

A12 | 27.03. | 19.00 Uhr  
Bei Knabberzeug und Getränken machen wir es uns mit einem Film gemütlich. Für alle ab Konfizeit. Gerne dürft Ihr einen Film und Freunde mitbringen. Es freut sich Matthias Budesheim auf dich!

**Gottesdienste für Kinder und Teens**

In jeder Ausgabe des Gemeindebriefes werden wir einen der Gottesdienste für Kinder vorstellen. Wir schreiben heute über familienfreundliche Gottesdienste und Familiengottesdienste

Gottesdienste speziell für Kinder und Jugendliche

- Wachtelgottesdienst
- Kiki = Kinderkirche
- familienfreundlicher Gottesdienst
- Familiengottesdienst
- AGO= Alternativer Gottesdienst



Wir sind die Kleinen in den Gemeinden, doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief. Wir sind Salz in der Suppe der Gemeinde, Egal was andere meinen, wir machen mit.

Wir haben zwar Malsachen in unserer Kirche, damit Kinder etwas zu tun haben, wenn da vorne lange gepredigt wird – aber trotzdem ist so ein „normaler“ Gottesdienst natürlich eine Herausforderung für Kinder. Wir freuen uns, dass bei uns in Oberhaching auch viele Familien in unsere Gottesdienste kommen, doch kann eben gerade für Kinder ein bisschen Abwechslung nicht schaden.

Deswegen gibt es die familienfreundlichen Gottesdienste und die Familiengottesdienste. Familienfreundliche Gottesdienste feiern wir an den Festtagen Ostern und Erntedank. Es sind Festtage, an denen viele Menschen ganz unterschiedlichen Alters gerne in die Kirche gehen – und deswegen soll auch für alle etwas dabei sein. Familiengottesdienste feiern wir einmal in der Passionszeit, am Gemeindefest und am ersten Advent. Das sind Gottesdienste, die von einem Team vorbereitet werden und mit viel Fantasie und Kreativität gestaltet werden. Es gibt etwas zu sehen und mitzumachen – es ist immer wieder faszinierend, wie vielfältig Gottes Liebe in der Gemeinschaft erlebt werden kann!



**Kooperationspartner Jugendtreff A12**

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 13.00 Uhr – 19.00 Uhr,  
samstags bei Aktionen

Kontakt:  
Telefon: 089.613 26 83  
E-Mail: buero@jugendtreff-a12.de

Ansprechpartner:  
Heidi Mittermayr:  
mittermayr@jugendtreff-a12.de  
Raphaela Utz: utz@jugendtreff-a12.de  
Christian Zahler: zahler@jugendtreff-a12.de

Alle Infos zum Programm und zu Veranstaltungen:  
www.jugendtreff-a12.de

## Wieso? Weshalb? Warum?

Anmeldung für den Konfirmandenjahrgang 2020/2021 bis zum 27. April 2020

In der Kirche ist man schon mit 14 erwachsen. Die Konfirmation ist der kirchliche Führerschein, der Konfirmandenunterricht sind die Fahrstunden. Acht Monate dauert die Ausbildung, man trifft sich einmal pro Woche im Gemeindehaus zur Theorie, sonntags in der Kirche wird die Praxis geübt. Jugendliche, die in diesem Jahr oder bis zum Sommer des kommenden Jahres 14 Jahre alt werden, können sich zum Unterricht anmelden. Übrigens: Getauft sein muss man nicht.

Die Konfirmation – die feierliche Segenshandlung – findet am Wochenende 8./9. Mai 2021 statt. Die Konfirmanden teilen sich auf drei Gottesdienste auf.

### Wieso?

Unserer Pfarrerin, der Religionspädagogin und dem Kirchenvorstand ist es wichtig, dass die Jugendlichen den Glauben als tragfähige Basis des Lebens und unsere Gemeinde als einen Raum der Geborgenheit und Freiheit erfahren. Der Terminkalender ist bei allen voll mit Schule und Freizeitaktivitäten, daher ist der Konfi-Unterricht zeitgerecht und abwechslungsreich. Die Zeiten, in denen Konfirmanden Martin Luthers Schriften auswendig lernen mussten, sind vorbei.

### Weshalb?

Los geht es mit dem Konfi-Camp, an dem ca. 250 Jugendliche aus unserer Region teilnehmen. Auch alle Oberhachinger Konfis fahren zum Jugendzeltplatz bei Thalmässing in Mittelfranken. Auf dem Programm stehen Workshops mit der Gemeindegruppe, aber auch Aktionen, an denen alle Konfis zusammen teilnehmen. Das Camp dauert von Mittwoch, 15. Juli bis Sonntag, 19. Juli. Nach den Sommerferien findet einmal pro Woche der Konfikurs im Gemeindehaus statt. Die „Perlen des Glaubens“ begleiten die Konfis bis zu ihrer Konfirmation im Ma. Dies ist ein ökumenisches Perlenband, das ursprünglich aus Schweden stammt. Jede Perle steht für ein Lebens- oder Glaubenthema.

### Warum?

Die Konfirmation ist eine jahrhundertealte Tradition in den Evangelischen Kirchen. Das Konzept hat sich aber im Laufe der Zeit stark gewandelt: Konfis werden heute in acht Monaten zur Konfirmation ausgebildet.



Die Konfirmation ist ein feierlicher Segnungsgottesdienst, in dem sich junge Menschen zu ihrem christlichen Glauben bekennen. Die Konfirmanden bekräftigen damit ihre Aufnahme in die christliche Gemeinde, die zuvor mit der Taufe geschehen ist. Im Alter von 14 Jahren sind die Jugendlichen religionsmündig und erhalten damit alle Rechte innerhalb der evangelischen Kirche.

## 3 März

Sonntag Invokavit 1.03.	10.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Kirchenkaffee und Eine-Welt-Verkauf, Pfarrer i.R. Harald Schmied
Montag 2.03.	14.30	SENIORENKREIS
Mittwoch 4.03.	09.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS, Thema: Verzicht?
	20.00	BIBELTREFF, Thema: Auf das richtige Etikett kommt es an
Freitag 6.03.	19.00	WELTGEBETSTAG: Simbabwe „Steh auf, nimm deine Matte und geh“, St. Bartholomäus
Sonntag Reminiszere 8.03.	10.00	GOTTESDIENST, Pfarrer Yusuph Mbago
Freitag 13.03.	16.00	bis Sonntag 15.3. Konfirmandenwochenende
Sonntag Okuli 15.03.	10.00	GOTTESDIENST, Pfarrerin Judith Metzger
	10.00	KINDERKIRCHE
	18.30	OFFENE MEDITATION am Sonntagabend mit Anleitung
Dienstag 17.03.	14.30	GOTTESDIENST in der Seniorenresidenz Deisenhofen
	19.30	ARBEITSKREIS IKWETE
Mittwoch 18.03.	09.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS, Thema: Verschiedene Rollenbilder
Donnerstag 19.03.	16.00	GOTTESDIENST in St. Rita
Samstag 21.03.	09.30	KINDER- UND TEENSBRUNCH
Sonntag Lätare 22.03.	10.00	FAMILIENGOTTESDIENST mit Abendmahl, Thema „Abendmahl“ mit Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Team
	11.30	WICHTELGOTTESDIENST für die ganz Kleinen in St. Stephan
	18.30	Passionskonzert Leiden und Leidenschaft, Gesang und Instrumentalmusik der Renaissance
Montag 23.03.	17.30	NETT-WORKING für Konfis und Freunde
Freitag 27.03.	16.00	Ramada in Kirche und Gemeindehaus
Samstag 28.03.	09.30	Kreuzfahrt nach Maria Eck und Traunstein
Sonntag Judika 29.03.	10.00	GOTTESDIENST mit Vorstellung der Konfirmanden, Team

## 4 April

Mittwoch 1.04.	20.00	BIBELTREFF, Thema: Das Leben als Christ in unserer Gemeinde
Sonntag Palmarum 5.04.	10.00	GOTTESDIENST mit Kirchenkaffee und Eine-Welt-Verkauf, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
	10.00	KINDERKIRCHE

# Kalender

Sonntag 5.04.	18.30	OFFENE MEDITATION am Sonntagabend mit Anleitung
Montag 6.04.	14.30	SENIORENKREIS
Dienstag 7.04.	14.30	GOTTESDIENST in der Seniorenresidenz Deisenhofen
Gründonnerstag 9.04.	18.30	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Prädikant Gerhard Eber und Doris Albrecht
Karfreitag 10.04.	10.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller und Yusuph Mbago
Samstag 11.04.	20.00	OSTERNACHTWACHE der Jugend, bis Ostersonntag 12.04.
Ostersonntag 12.04.	05.30	AUFERSTEHUNGSGOTTESDIENST, Team
	10.00	FAMILIENFREUNDLICHER GOTTESDIENST, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
Ostermontag 13.04.	10.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl in der Kirche Mariä Geburt Oberbiberg, besondere musikalische Gestaltung, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
Sonntag 19.04. Quasimogeniti	10.00	GOTTESDIENST, Prädikant Hermann Seubelt
Dienstag 21.04.	19.45	ÖFFENTLICHE KIRCHENVORSTANDSSITZUNG
Mittwoch 22.04.	09.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS, Thema: Hausmittel - Hilfe der Natur
Donnerstag 23.04.	16.00	GOTTESDIENST in St. Rita
Sonntag 26.04. Misericordias	11.30	WICHTELGOTTESDIENST für die ganz Kleinen, Evangelischen Kirche Zum Guten Hirten
	18.30	KLASSISCHER GOTTESDIENST AM ABEND, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller, kein Gottesdienst am Sonntagmorgen

## 5 MAI

Sonntag Jubilate 3.05.	10.00	GOTTESDIENST mit Kirchenkaffee und Eine-Welt-Verkauf, Pfarrer Yusuph Mbago
Montag 4.05.	14.30	SENIORENKREIS
	17.30	NETT-WORKING für Konfis und Freunde
	19.45	MÄNNERPALAVER, Thema: Was ist mir heilig? - Werte
Dienstag 5.05.	14.30	GOTTESDIENST in der Seniorenresidenz Deisenhofen
Mittwoch 6.05.	09.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS, Thema: Du bist nicht für mich verantwortlich
	20.00	BIBELTREFF Thema: Beten und Bekennen
Samstag 9.05.	09.30	KINDER- UND TEENSBRUNCH
Sonntag Kantate 10.05.	10.00	GEMEINSAMER GOTTESDIENST der Hachinger Talgemeinden im neuen Gemeindezentrum Unterhaching

# Kalender

Dienstag 12.05.	19.30	VORTRAG Bildung in Tansania, Referent: Yusuph Mbago
Mittwoch 13.05.	19.45	ÖFFENTLICHE KIRCHENVORSTANDSSITZUNG
Sonntag Rogate 17.05.	10.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
	11.30	WICHTELGOTTESDIENST für die ganz Kleinen in der Kirche Zum Guten Hirten Oberhaching
	18.30	Offene Meditation am Sonntagabend mit Anleitung
Mittwoch 20.05.	09.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS, Thema: Heilende Rituale
Donnerstag 21.05. Christi Himmelfahrt	10.00	GOTTESDIENST in St. Rita mit den Chorkids
Freitag 22.05.	18.30	VERSÖHNUNGSFEST für Konfirmanden und deren Familien
Samstag 23.05.	11.00	KONFIRMATIONSGOTTESDIENST, Team musikalische Gestaltung: Stimmbänd
Samstag 23.05.	15.00	KONFIRMATIONSGOTTESDIENST, Team musikalische Gestaltung: Gospelfeelings
Sonntag Exaudi 24.05.	10.00	KONFIRMATIONSGOTTESDIENST, Team musikalische Gestaltung: mix'n free
Pfingstsonntag 31.05.	10.30	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST auf der Festwiese vor der Bibliothek

## 6 JUNI

Pfingstmontag 1.06.	10.00	GOTTESDIENST mit Taufe in der Kirche Mariä Geburt Oberbiberg, Pfarrer Karsten Schaller und Pfarrer Yusuph Mbago
Dienstag 2.06.		GEMEINDEFABRT nach Schweden (2.6. – 8.6.)
Mittwoch 3.06.	09.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS, Sommerausflug
	20.00	BIBELTREFF, Thema: Netzwerk Gemeinde - gemeinsam sind wir stark
Sonntag Trinitatis 7.06.	18.30	KLASSISCHER GOTTESDIENST AM ABEND, Prädikant Herman Seubelt Kein Gottesdienst am Sonntagmorgen
Montag 8.06.	14.30	SENIORENKREIS
Freitag 12.06.	19.30	ARBEITSKREIS IKWETE
1. Sonntag nach Trinitatis 14.06.	10.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Prädikant Gerhard Eber
Dienstag 16.06.	14.30	GOTTESDIENST in der Seniorenresidenz Deisenhofen
Mittwoch 17.06.	09.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS, Thema: Evangelisch-Katholisch
Donnerstag 18.06.	16.00	GOTTESDIENST in St. Rita
	19.45	ÖFFENTLICHE KIRCHENVORSTANDSSITZUNG
Samstag 20.06.	09.30	SPIELEFEST auf dem Kyberg, Thema: Gemeinsam grenzenlos

2. Sonntag nach Trinitatis 21.06.	10.00	GOTTESDIENST, Pfarrer Jochen Bernhardt
3. Sonntag nach Trinitatis 28.06.	10.30	FAMILIENGOTTESDIENST, GEMEINDE- UND PARTNERSCHAFTSFEST, Team

## 7 JULI

Mittwoch 1.07.	09.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS, Thema: Zauber der Dankbarkeit
	20.00	BIBELTREFF, Filmabend mit Diskussion: Die Bibel schützt vor Irrlehren
Samstag 4.07.	09.30	KINDER- UND TEENSBRUNCH
4. Sonntag nach Trinitatis 5.07.	10.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
	10.00	KINDERKIRCHE
	10.30	ÖKUMENISCHER BERGGOTTESDIENST, Seekaralm Achenkirch
Montag 6.07.	14.30	SENIORENKREIS
	19.45	MÄNNERPALAVER, Thema: Was ist mir heilig? - Menschen
Samstag 11.07.	09.00	GEMEINDEFABRT zu den Passionsspielen nach Oberammergau
5. Sonntag nach Trinitatis 12.07.	11.30	WICHTELGOTTESDIENST für die ganz Kleinen in St. Stephan
	18.30	KLASSISCHER GOTTESDIENST AM ABEND, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller, kein Gottesdienst am Sonntagmorgen
Montag 13.07.	19.45	ÖFFENTLICHE KIRCHENVORSTANDSSITZUNG
Dienstag 14.07.	14.30	GOTTESDIENST in der Seniorenresidenz Deisenhofen
Mittwoch 15.07.	16.00	bis 19.07. KONFICAMP, Zeltplatz Thalmässing
	09.30	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS, Thema: Lesestoff

## Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf der Festwiese

Pfingsten ist das Fest der Begeisterung – und begeistert wollen wir an diesem Pfingstfest zusammen mit den Katholiken und dem FC Deisenhofen feiern, der sein 100-jähriges Jubiläum begeht. Wir hoffen auf gutes Wetter – dann nämlich wird der Gottesdienst auf der Festwiese vor der Bibliothek stattfinden.

Um 10.00 Uhr treffen sich die Mitglieder des FCD und die fahrentragenden Vereine am Sportplatz und werden in einem Kirchenzug zur Festwiese gehen. Dort wird der Gottesdienst dann um 10.30 Uhr beginnen.

Fußball und Kirche – so häufig trifft das nicht aufeinander. Umso schöner, dass wir in diesem Jahr das Pfingstfest gemeinsam feiern! Besonders schön ist, dass wir es ökumenisch feiern. Denn überall, wo verschiedene Menschen aus allen Altersklassen, aus verschiedenen Kulturen und Situationen zusammenkommen, da wird das gelebt, was unseren Glauben ausmacht: Gott macht keine Unterschiede in seiner Liebe zu uns Menschen.



## Ökumenische Kreuzfahrt nach Traunstein und Maria Eck

28. März 2020 | 9.30 Uhr - 18.30 Uhr

Emmeran Hilger, der neue katholische Pfarrer im Pfarrverband Oberhaching, war begeistert von dieser Oberhachinger Tradition: „Kreuzfahrten zu besonderen Kreuzen – das ist genau mein Thema!“ Und so fahren wir dieses Jahr mit der Ökumenischen Kreuzfahrt 2020 auch in seine Heimat nach Traunstein und Maria Eck. Dort erwartet uns am Vormittag die Heilig-Kreuz-Kirche mit spiritueller Kirchenführung. Am Nachmittag besuchen wir dann Maria Eck und erleben verschiedene Kreuze an diesem bekannten Wallfahrtsort in einer herrlichen Landschaft. Natürlich wird es auch genügend Zeit geben für ein Mittagessen, einen Spaziergang oder Kaffeetrinken – je nach Lust und Laune. Begleitet wird die Kreuzfahrt von Sigi Ballwieser, Emmeran Hilger und Karsten Schaller. Wir starten mit dem Bus am Samstag, 28. März 2020, um 9.30 Uhr an der Evangelischen Kirche in Oberhaching und werden gegen 18.30 Uhr auch wieder dort zurückkehren. Wie immer bitten wir um eine Kostenbeteiligung für die Busfahrt, die sich an der Anzahl der Teilnehmenden orientiert. Anmelden können Sie sich im Evangelischen Pfarramt, telefonisch unter 089/62831969 oder per Mail: [pfarramt.oberhaching@elkb.de](mailto:pfarramt.oberhaching@elkb.de).



## Ökumenischer Berggottesdienst

Sonntag, 5. Juli 2020 | 10.30 Uhr  
Seekaralm

Die Oberhachinger Alpenvereinssektion Gleißental feiert jedes Jahr ihren Berggottesdienst am ersten Juli-Wochenende an ihrer Vereinshütte auf der Seekaralm. Dieses Jahr ist es auch wieder ökumenisch möglich, weil wir unser Gemeindefest etwas vorverlegt haben. Die Seekaralm liegt in einem kleinen Bergparadies direkt neben der Lenggrieser Hütte auf 1334 Metern und ist von Lenggries aus zu Fuß in ungefähr zwei Stunden zu erreichen. Der Gottesdienst beginnt dort am 5.7.2020 um 10.30 Uhr. Falls jemand eine Fahrgelegenheit zur Hütte benötigt, ist das über den Alpenverein möglich (089 66665929). Wer bereits am Vortag aufsteigen möchte, kann gerne auch in der Lenggrieser Hütte übernachten. (Anmeldung unter: 08042 5633096).



Freitag | 3. April | 19.30 Uhr | St.Stephan

# Gemeinde

## Meine Zeit: 18.30 Uhr

Sonntagmorgen – endlich einmal ausschlafen, gemütlich mit der Familie frühstücken, lange im Schlafanzug bleiben, Zeit haben, langsam in den Tag starten, vielleicht auch einen Ausflug machen. Aber eigentlich möchte ich ja auch den Gottesdienst besuchen, eine anregende Predigt hören, meiner Seele etwas Gutes tun, nette Leute treffen...

Diesen inneren Konflikt kennen bestimmt einige von Ihnen. Meist ist es nicht leicht sich zu entscheiden, ja oft muss man sich mit einem Kompromiss – „nächstes Wochenende, mach ich es anders“ – zufriedengeben. Im Kirchenvorstand haben wir darüber ausführlich diskutiert und möchten deshalb ab April ein paar Sonntagsgottesdienste auf den Abend legen. Diese sollen kein Taizé Gebet und auch kein AGo sein, sondern „ganz normale“ Sonntagsgottesdienste, für alle und eben auch für diejenigen, für die es am Sonntagmorgen um 10 Uhr schwierig ist, in der Kirche zu sein, die sich aber den Zuspruch und den Segen für die anstehende Woche holen möchten.

Die ersten Termine dafür sind am 26. April, 7. Juni und 12. Juli, jeweils um 18.30 Uhr



Psalm 18, 30

## Wir gratulieren...

... zur Taufe und wünschen den getauften Kindern und ihren Familien Gottes Segen



Namen wurden für die Nutzung im Internet entfernt

## Wir trauern um...

Wir vertrauen darauf, dass unsere verstorbenen Gemeindeglieder in Gottes ewiger Liebe geborgen sind. Wir wünschen denen, die um sie trauern, dass sie Gottes Nähe und Trost erfahren.

## Tradition im Wandel – Zukunft gestalten Partnerschaft aktuell

Vortrag mit sehr interessantem Vergleich zwischen Deutschland und Tansania  
Unter diesem Motto trafen sich Ende Januar zahlreiche Partnerschaftsmitglieder aus den Münchner Dekanaten im Bildungshaus am Petersberg, Dachau, um aktuelle Themen der Partnerschaft mit Tansania zu diskutieren. Im Mittelpunkt stand dabei der gemeinsame Vortrag von Miriam Rossmertel, Afrikanologin, Referentin des Kath. Akademischen Austauschdienstes in Bonn, und des Tansaniers Kimata Said Kimatta, Elektro-Ing. aus Bayreuth, der begeistert aufgenommen wurde. Sie verglichen Deutschland und Tansania hinsichtlich der Bedeutung von Tradition, den Hintergründen und Veränderungen anhand der Themen Gemeinde und Ehrenamt, Gesellschaft und Ehe sowie Alltag und Digitalisierung. Bemerkenswert waren dabei die Hinweise auf die Veränderungen im Ehrenamt in Deutschland, das zunehmend von den Projektinhalten bestimmt ist. Auch in Tansania ist das vom Staatsgründer Julius Nyerere geprägte frühere Gesellschaftsmodell der „Ujamaa“ im Wandel, die Verpflichtungen zu gemeinschaftlichem Eigentum und Arbeit in der traditionellen Dorfgemeinschaft werden zunehmend auf konkrete Inhalte hinterfragt. Interessant war die Feststellung, dass im Bereich der Digitalisierung Tansania im bargeldlosen Zahlungsverkehr per Smartphone weiter ist als viele entwickelten Staaten. Während wir in Deutschland gerade diesen Bereich besonders kritisch sehen, stehen in Tansania die Eindämmung der Korruption und die Förderung der Steuergerechtigkeit durch die Digitalisierung im Vordergrund. Erwähnenswert ist schließlich auch der Trend zur Ein-Ehe und Kleinfamilie.

### Begegnung im Weltcafé

Die Diskussionen im Modell des „Weltcafés“ gaben Gelegenheit, sich zu den Themen „Begegnung“, „Geldzuwendungen“, „Kommunikation“ und „wie gestalten wir gemeinsames Leben“ sowie „Partnerschaftsgottesdienst“ auszutauschen. Hier standen vor allem die Gestaltung des gemeinsamen Erlebens und der Begegnung, der Umgang mit Vielfalt und gemeinsames kulturelles Lernen und Handeln („anders ist nicht falsch“) im Vordergrund. Abgerundet wurde die Tagung von einem Bericht von Pfarrer i.R. Hans Köbler zur aktuellen politischen Lage in Tansania.

# Partnerschaft

## Veränderungen in Ikwete – nächste Reise nach Tansania

Dass sich das Land verändert, spüren wir auch in der Partnerschaft mit Ikwete und in den dortigen Herausforderungen der schulischen und beruflichen Bildung und Erziehung der jungen Menschen. Das Thema Bildung und die damit einhergehenden Veränderungen in der Gesellschaft sowie die Entwicklung des Gemeinde- und Gesundheitswesens werden Schwerpunkte der diesjährigen Begegnungs- und Partnerschaftsreise nach Ikwete sein. Eine Gruppe von 12 Teilnehmern aus Oberhaching wird sich im August auf den Weg nach Ikwete machen, um unsere Partnergemeinde näher kennenzulernen, unseren christlichen Glauben gemeinsam zu feiern, Schulen zu besuchen und auch den Kindergarten einzuweihen.

### Bildung in Tansania

Mit der Entwicklung des Bildungswesens wird sich Pfarrer Yusuph Mbago am 12. Mai 2020 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus bei einem Themenabend des AK Partnerschaft Ikwete „Bildung in Tansania“ befassen. Es besteht die Gelegenheit, Hintergründe und Entwicklungen näher zu erfragen (näheres entnehmen Sie bitte den aktuellen Ankündigungen).

Danken möchten wir ganz herzlich allen, die mit ihren Spenden in 2019 und zum Jahreswechsel dazu beigetragen haben, dass wir viele Projekte für Schul- und Waisenkinder unterstützen konnten, wie den Kindergarten und die Berufsausbildung. Außerdem konnten wir Frauen mit Mikrokrediten tatkräftig fördern. Wir werden weiter berichten.

(AK Partnerschaft Ikwete – Ulrich.Werwigk)





## Passionsmusik – Leiden und Leidenschaft

Sonntag, 22. März 2020  
18.30 Uhr  
Evangelische Kirche Zum Guten Hirten

Gesang und Instrumentalmusik der Renaissance

Leiden und Klangsinnlichkeit gehören zusammen in der Musik, insbesondere in der vorösterlichen Zeit. Die Qualen Jesu am Kreuz wurden Schwerpunkt aller Betrachtungen. Die dramatische Darstellung der Leidensgeschichte kam im frühen Mittelalter auf und hat sich in den »Oberammergauer Passionsspielen« bis heute gehalten. Musik kam dabei ursprünglich nur gelegentlich zur Verwendung. Umso schöner, dass sie in diesem Konzert im Mittelpunkt steht. In der Renaissance wurden die alten ehrwürdigen Kunst- und Kulturfähigkeiten wiederentdeckt und es entstand der Versuch, sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Gerade die Reformatoren legten Wert darauf, über Gesang und Musik die biblischen Inhalte dem Volk zu vermitteln. Zu Gehör gebracht wird bei diesem Konzert eine mitfühlende Passionsmusik, die den Zuhörer nachdenklich macht, zugleich aber auch hoffnungsfroh stimmt und Mut verleiht.

Der Chor „Madrigalisti“ und die Instrumentalgruppe „Banda Hahilinga“ entführen Sie mit Flöten, Krummhörnern und Gesang in die Zeit der Renaissance. Wir laden herzlich ein, uns auf dieser Zeitreise zu begleiten.

## Konzert mit Lesung

Sonntag, 21. Juni 2020  
18.30 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus

Von Frieden und Freiheit –  
eine Collage aus Poesie und Musik

Katharina Meinecke – Sprecherin  
Ina Rößler – Pianistin  
Mendelssohn Chor München  
Johannes Geyer – Gesamtleitung

„Lasst uns jetzt zusammen stehen,  
uns bleibt nicht mehr sehr viel Zeit.  
Lasst uns lieben und besiegen  
jeden Hass mit Zärtlichkeit!“ –  
so textet der Münchner Liedermacher Konstantin Wecker das Gedicht „An die Freude“ von Friedrich Schiller um. Ludwig van Beethoven vertonte es 1824 im vierten Satz seiner 9. Sinfonie. Am Weihnachtstag 1989, kurz nach dem Mauerfall, dirigierte Leonard Bernstein diese Sinfonie in Berlin als „Ode an die Freiheit“.

Gehen Sie mit uns an diesem Abend auf eine Entdeckungsreise von der Sehnsucht nach Frieden und Freiheit und erleben Sie, wie diese Sehnsucht in Worten und Melodien von den unterschiedlichsten Menschen zum Ausdruck gebracht wurde.

Nach dem Konzert laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.

Eintritt frei. Wir freuen uns über Spenden zur Finanzierung des Konzertes

**Ode an die Freude**  
Ludwig van Beethoven (Schiller)

Freu-de, schö-ner Göt-ter-fan-ken, Toch-ter aus E - ly - si-um,  
wir be-tre-ten feu-er-trun-ken, himm-li-sche, dein Hei - lig-thum!  
Dei-ne Zau-ber bin-den wie-der, was die Mo-de streng ge-teilt; al -  
- le Men-schen wer-den Brü-der. wo dein sanf-ter Flü-gel weilt.

## Abendlieder

mit Kirchenchor und Posaunenchor  
Dienstag, 21. Juli 2020  
ab 20.00 Uhr

An einem lauen Sommerabend stimmen wir im Kirchengarten klassische Abend- und Kirchenlieder an, begleitet vom Kirchen- und Posaunenchor. Wir sitzen zusammen, genießen ein Glas Wein, Gott und die Sterne wachen über uns und so lassen wir den Sonntag ruhig ausklingen.



Der Tag ist eingnickt  
Beim Wiegenlied der Glocken;  
Zum Blumenkuss sich bückt  
Der Tau auf leisen Socken;  
Die Sterne sammeln sich,  
Sie winken sich und drehen;  
Fern hör' ich Tritte gehen,  
Doch ruhig ist's um mich.

(1. Strophe „Abendlied“ von Annette von Droste-Hülshoff)

## Sommermusical der Chorkids – HAKUNA MATATA

HAKUNA MATATA – es ist alles in bester Ordnung! So heißt das Motto des Sommermusicals, das beim Gemeinde- und Partnerschaftsfest aufgeführt wird. Heuer reisen die Chorkids quer durch Afrika und treffen viele Tiere: Elefanten, Löwen, Giraffen, Zebras und Affen – und die sind wild drauf. Es geht um ungewöhnliche Tiere und Freundschaften – und um verschiedene Länder und deren Menschen in Afrika, die alle mit uns feiern. Lebe nach dem Motto HAKUNA MATATA, dann bleiben dir die Sorgen immer fern.

Die Chorkids sind unser Kinderchor, bei dem jeder willkommen ist, der mindestens 6 Jahre alt ist. Wenn Du gerne singst und spielst, komm einfach vorbei. Die Proben finden jeden Dienstag von 17.30 – 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Nähere Informationen gibt es bei Helga Schmetzer (Tel. 089-613 38 03) und Pfarrerin Irene Geiger-Schaller (mobil 0175.7868307).



# Hakuna matata – ois easy

Gemeindefest  
Sonntag 28. Juni | 10.30 Uhr

Aktionen vom  
Arbeitskreis Partner-  
schaft

gemütlich feiern und  
dem Pessimismus den  
Rücken kehren

15.00 Uhr Sommer-  
musical der Chorkids

Kistenklettern  
der A12

Mit Tauschtombola, also  
soll jeder ein schräges  
Stück von zuhause mit-  
bringen.

Aktionen vom Arbeitskreis Umwelt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten | Alpenstr. 7 | 82041 Oberhaching

## Kurz notiert



### Gottesdienst im Grünen

Das Hachinger Tal verbindet die Gemeinden Taufkirchen, Unterhaching und Oberhaching. Auch die evangelischen Gemeinden in diesen Orten wirken in einigen Gottesdiensten und Veranstaltungen zusammen.

Jedes Jahr gibt es einen Gottesdienst im Grünen, der – wie der Name schon sagt – idealerweise im Freien stattfindet. Natürlich ist für schlechtes Wetter auch eine Kirche in der Nähe. Dieser Gottesdienst findet jedes Jahr in einer der drei Gemeinden statt und wird von den Pfarrerrinnen und Pfarrern und den Prädikanten der drei Gemeinden zusammen gestaltet, mit jeweils unterschiedlicher Musik.

10. Mai | 10.00 Uhr  
Innenhof des neu gebauten  
Gemeindezentrums in  
Unterhaching (Liebigstr. 22)



### Ramadama

mit Rama dama oder Ramadama (deutsch „Räumen tun wir!“) bezeichnet man im Bairischen eine organisierte Aufräumaktion, bei der im öffentlichen Raum (sowohl in der Natur als auch in Wohngebieten) unter der ehrenamtlichen Beteiligung der Bevölkerung, Müll zur fachgerechten Entsorgung gesammelt wird. Soviel auf Wikipedia. Unser Gemeindehaus und unsere Kirche haben so eine Aktion jährlich bitter nötig und so hoffen wir auf Ihre Mithilfe zum Entrümpeln, Putzen und Ordnen.

Freitag | 27. März | 16 Uhr  
Dauer ja nach Teilnehmerzahl  
ca. 2-2,5 Stunden.  
Anmeldung im Pfarramt  
089.6131781 – aber Sie dürfen  
auch ohne Anmeldung mitma-  
chen.

### Referent/-innen gesucht

Sie haben eine Leidenschaft für irgendein Thema? Sie haben einen interessanten Urlaub hinter sich? Sie diskutieren gerne ein Thema, das einen besonderen Bezug zu Ihnen hat? Genau Sie suchen wir! Wir sind ein offener Seniorenkreis. Wir wollen dazulernen, unseren Horizont erweitern und in guter Gemeinschaft Antworten zu Fragen finden. Wir treffen uns monatlich montags um 14.30 Uhr. Ideen? Fragen? Einfach anrufen! Evi Förster, Tel. 089.6135386



### Ökumenischer Frauenkreis

Unsere fröhliche Frauengruppen trifft sich alle 2 Wochen im Evangelischen Gemeindehaus. Wir reden gerne miteinander und wir denken gerne über bestimmte Themen nach, die uns bewegen und beschäftigen. In der Vergangenheit waren das zum Beispiel „Atem des Lebens“, „Geflügelte Worte aus der Bibel“, „Zauber der Dankbarkeit“ oder „Mauern: Schutz – Trennung“. Die Leitung hat Irmgard Schweiger und sie bereitet die Themen hervorragend vor. Nach einem fundiertem Vortrag entwickelt sich immer eine lebhaft Diskussion.

Die nächsten Termine:  
immer mittwochs  
4.3. | 18.3. | 22.4.  
9.30 Uhr - ca. 12:30 Uhr

# Regelmäßige Treffen

MUSIK		
GOSPELFEELINGS Gospelchor Leitung: Nertila Seferay, Organisation: Susanne Kirchner, Tel.: 089.83999342	Montag	20.00 UHR
CHORKIDS Kinderchor ab 1. Klasse Leitung: Helga Schmetzer, Tel.089.6133803	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr
MIX'N FREE Ökumenischer Chor Leitung: Helga Schmetzer, Tel. 089.6133803	Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr
KIRCHENCHOR Chor für Erwachsene Leitung: Johannes Geyer, Tel. 0179.4335606	Donnerstag	20:00 Uhr
POSAUNENCHOR Esemble für Blechbläser, Leitung: Philipp Staudt Kontakt: Rainer Röhthinger mobil: 0151.15315512 und Lutz Rapp (lrapp@arcor.de), Saal des Gemeindehauses	Dienstag	20:00 - 21.30 Uhr
GESPRÄCHSKREISE		
SENIORENKREIS, monatlich Leitung und Info: Evi Förster, Tel. 089.6135386	Montag	14:30 Uhr
ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS Leitung und Info: Irmgard Schweiger, Tel. 089.6132289	Mittwoch	09.30 Uhr
BIBELTREFF Leitung und Info: Annette und Christian Jacoby, Tel.: 08104.339004 Termine siehe Kalender	Mittwoch	20.00 Uhr
MÄNNERPALAVER Info: Gerhard Eber, Tel.: 089.613232 Termine siehe Kalender	Montag	19.45 Uhr
ARBEITSKREIS PARTNERSCHAFT MIT IKWETE Info: Ulrich Werwig, Tel: 6133403 oder Ulrich.Werwig@t-online.de Termine siehe Kalender	Dienstag	19.30 Uhr
ELTERN-KIND-GRUPPEN		
„ELKI“ Eltern-Kind-Café (Erdgeschoss Gemeindehaus) Leitung und Info: Kerstin Löwa-Köpfer, Tel. 089.57877699	Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
JUGEND		
KINDER- UND TEENSBRUNCH, monatlich Leitung und Info: Elke Zahler, mobil 0160.91196022 Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs	Samstag	9.30 - 12.00 Uhr
NETWORKING für Konfis & Co Leitung und Info: Elke Zahler, mobil 0160.91196022 Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs	Montag	17.30 - 19.00 Uhr

Die Treffen finden alle im Evangelischen Gemeindehaus statt: Alpenstr. 7, 82041 Oberhaching

# Ansprechpartner/-innen



Pfarrerin Irene Geiger-Schaller  
E-Mail: irene.geiger-schaller@elkb.de, mobil: 0175.7868307

Pfarrer Yusuf Mbago, mobil: 0160.6226961



Elke Zahler, Religionspädagogin  
mobil: 0160.91196022 E-Mail: elke.zahler@zgho.de  
Johannes Geyer, Kantor  
mobil: 0179.4335606, E-Mail: johannes.geyer@elkb.de



Gerhard Eber, Vertrauensmann des Kirchenvorstands  
Tel. 089.613232, E-Mail: gerhard.eber@bayern-mail.de  
Katharina Meinecke, stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, Tel. 089.20 32 89 98,  
E-Mail: info@katharina-meinecke.de



Evangelisch-Lutherische Gemeinde Zum Guten Hirten  
Alpenstraße 7, 82041 Oberhaching  
Pfarramt:  
Simone Nandico (teilweise Vertretung für Doris Orthofer)  
Tel. 089.6131781, Fax 089.62831918,  
E-Mail: pfarramt.oberhaching@elkb.de

### Bürozeiten:

Mo-Mi: 9.00 - 12.00 Uhr, Do: 16.00-19.00 Uhr

### Bankverbindung

Kreissparkasse IBAN DE18 7025 0150 0030 3716 86

Infos und Termine: [www.oberhaching-evangelisch.de](http://www.oberhaching-evangelisch.de)



Evang. Telefonseelsorge in München  
(kostenlos und anonym)  
Tel. 0800 111 0 111



Kinder- und Jugendtelefon - Die Nummer gegen Kummer  
(kostenlos und anonym)  
Mo-Sa 14-20 Uhr, Tel. 0800 116 111

[www.oberhaching-evangelisch.de](http://www.oberhaching-evangelisch.de)



Ausdrückliche Erlaubnis

Lieber Mensch,

du darfst  
Zweckloses  
Sinnloses  
Erfolgles  
Nutzloses  
Wertloses  
Absichtsloses  
tun.

Viel Spaß dabei,  
ich werde dich nicht kontrollieren.

Dein Leben